

## Dieter Althaus

---

Seit Februar 2010 Angestellter des Automobilzulieferers **Magna**, ehemaliger Ministerpräsident von Thüringen (vom 5. Juni 2003 bis 30. Oktober 2009), CDU-Mitglied

### Kritik

---

## Seitenwechsel



- [Seitenwechsellabelle](#)
- [Was ist das Problem?](#)

**Seitenwechsel**: Althaus hatte sich als Ministerpräsident im Jahr 2009 vehement für den Erhalt des Opel-Werks im thüringischen Eisenach eingesetzt. Dabei hatte er – wie die Kanzlerin **Angela Merkel** – eine Übernahme von **Opel** durch Magna favorisiert. Im Februar 2010 bekam er bei Magna eine Stelle und ist dort seitdem als Vize-Präsident von Magna International Europe für den Kunden **Volkswagen** und für Kontakte zu öffentlichen Stellen in Deutschland zuständig.<sup>[1]</sup>

Als großer Automobil-Experte war Althaus zuvor nicht in Erscheinung getreten. Über seinen Ex-Amtskollgen Christian Wulff (CDU), damals niedersächsischer Ministerpräsident, könnte er aber tatsächlich einen guten Zugang zu **VW** haben. Das Land Niedersachsen ist Miteigentümer von **VW**. Außerdem könnte der thüringische Ex-Ministerpräsident nützlich sein, wenn es darum geht, “die Stellung von Magna in Deutschland, aber vor allem in die Regionen hinein” weiter auszubauen, wie Magna-Vorstandschef **Siegfried Wolf** bei der Vorstellung seines neuen Mitarbeiters ankündigte <sup>[2]</sup>. Man mag dabei an das Einstielen von Subventionen oder anderen Vergünstigungen in den neuen Bundesländern denken.

**LobbyControl e.V.** kritisierte die viel zu kurze Abkühlphase nach der Regierungstätigkeit. Das Land Thüringen schreibt seinen Abgeordneten lediglich eine Karenzzeit von 3 Monaten vor.

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Handelsblatt-online, 29.01.2010, "Ex-Ministerpräsident Althaus wird zum Automanager"](#)
2. ↑ [Wechsel zu Magna: Althaus wird Autolobbyist, Spiegel-Online vom 29.Januar.2010, abgerufen am 20.10.2010](#)

## Weblinks

---

Mehr zu Seitenwechseln auf der Website von [LobbyControl](#)